

Breuer, Bank-Dir. Joh. Inhoffen, Euskirchen. Ferd. Nagelschmidt u. Josef Cramer brachten in die Akt.-Ges. Grundstücke, Gebäulichkeiten, Masch., Vorräte u. Forderungen im Gesamtwerte von M. 589 482 ein. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. Passivas im Gesamtbetrage von M. 192 482. Es berechnen sich demnach die eingebrachten Werte auf M. 397 000. Hiervon erhielten Ferd. Nagelschmidt u. Jos. Cramer 397 Aktien, u. zwar Nagelschmidt 159 u. Cramer 238 Stück.

**Zweck:** Betrieb des Brauerei- u. Mälzereigewerbes, insbesondere der Fortbetrieb der vormals Ferd. Nagelschmidt zu Bürvenich u. Josef Cramer zu Wollersheim gehörigen Brauereien.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Immobil. 273 100, Masch. 127 700, Geräte, Mobil. Werkzeuge 15 300, Fastage 28 500, Fuhrpark 12 400, Vorräte 42 264, Kassa 1775, Wechsel 224, Debit. 181 658. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 4500 (Rüchl. 1500), Spez.-R.-F. 3000 (Rüchl. 1500), Kaut. 4112, Akzepte 20 480, Kredit. inkl. Hypoth. 231 647, Div. 16 000, Extra-Abschreib. 2000, Vortrag 1182. Sa. M. 682 922.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gerste, Malz, Hopfen u. sonst. Material. 62 704, Furage, Frachten, Beleucht., Reparatur. u. sonst. Betriebs-Unk. 24 549, Gehälter, Löhne, Steuern, Versich., Gründungs- u. allg. Geschäfts-Unk. 68 355, Zs. 5427, Abschreib. 28 572, Gewinn 22 182. — Kredit: Vortrag 1363, Bier- u. Nebenprodukte 208 045, Miete 2383. Sa. M. 211 793.

**Dividenden 1907/08—1908/09:** 4, 4%.

**Direktion:** Ferd. Nagelschmidt, Bürvenich; Jos. Cramer, Wollersheim.

**Zahlstelle:** Euskirchen: Dürener Bank.

## Elefantenbräu vorm. L. Rühl in Worms.

**Gegründet:** 8./4. 1895. Letzte Statutänd. 11./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahmepreis M. 2 005 816. Die Ges. besitzt verschied. Wirtschaftsunternehmen. 1902/03—1909/10 erforderten Zugänge auf Anlage-Kti M. 86 829, 79 218, 147 496, 71 518, 112 312, 186 044, 93 252, 132 597 (darunter 1909/10 M. 36 415 für 1 angekauftes u. 1 eingetaushtes Wirtsanwesen 91 470). Bierabsatz 1897/98—1909/10: 56 846, 65 548, 67 706, 67 035, 62 438, 61 475, 60 160, 64 118, 65 306, 64 110, 63 478, 65 343, 101 592 hl, ab 1./10. 1909 inkl. Wormser Brauhaus. Lt. G.-V. v. 21./3. 1910 wurde das Wormser Brauhaus vorm. Oertge in Worms angeschlossen (siehe bei Kap.), dessen Betrieb Ende des Geschäftsjahres 1909/10 mit dem des Elefantenbräus verschmolzen wurde.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, herabgesetzt lt. a.o. G.-V. v. 21./3. 1910 um M. 100 000, also auf M. 900 000, durch Zus.legung der Aktien 10:9; gleichzeitig beschloss dieselbe G.-V. Erhö. um M. 1 100 000 (also auf M. 2 000 000) in 1100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909. Hiervon dienten 700 Stück zur Übernahme des Wormser Brauhauses, deren Aktionäre für ihr A.-K. von M. 1 000 000 neue M. 700 000 Elefantenbräu-Aktien empfangen; für die restlichen M. 400 000 neue Aktien war das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

**Hypoth.-Anleihe des Elefantenbräus:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105% Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1898 innerh. 35 Jahren durch Ausl. im Juni/Juli auf 1./10.; kann verstärkt werden (1899 wurden 9, 1900 12, 1901 6, 1902 11 Stücke extra ausgel.). Sicherheit: Pfandrecht zur ersten Stelle auf sämtl. Liegenschaften. Zahlst.: Eigene Kasse; Hannover: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind. Am 30./9. 1910 noch in Umlauf M. 793 000.

**Hypoth.-Anleihe des früheren Wormser Brauhauses:** M. 750 000 in 4% Oblig. von 1905, zu 103% rückzahlbar, 500 Stücke Lit. A (Nr. 1—500) à M. 500 u. 500 Lit. B (Nr. 501—1000) à M. 1000, auf Namen der Pfälzischen Bank oder Ordre als Pfandhalterin u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 innerhalb 30 Jahren durch jährl. Auslos. im April auf 1./10.: ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 6 monatl. Frist vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Hypoth. in Höhe von M. 777 250 zugunsten genannter Bank auf den in Worms in der Alzeystr. gelegenen gesamten Brauereibesitz der Ges., sowie auf das in der Petersstr. gelegene Restaurations-Anwesen (Ebertsburg) im Taxwerte von insges. M. 1 380 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. nach gesetzl. Bestimm., der Stücke nach 10 Jahren. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1910: 100, 97.20, 96, 93.70, 95, 94.50%. Zugel. im Sept. 1905; erster Kurs 25./9. 1905: 100%.

**Hypotheken:** M. 459 450 (Stand ult. Sept. 1910).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan., gew. Dez. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige besond. Rücklagen, sodann 4% Div. vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl. und M. 2000 für den Vors.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Immobil. I 1 444 565, do. II 1 542 275, Eismasch. 87 728, Masch. 250 907, elektr. Anlage 17 562, Lagerfässer 49 346, Versandfässer 46 887, Wirtsch.-Inventar u. Mobil. 102 124, Fuhrpark 53 911, Eisenbahnwaggons 24 600, Mobil. u. Utensil. 13 453, Kassa 8694, Vorräte 326 484, Debit. 338 570, Darlehen 997 995, Effekten u. Bankguth. 17 486. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 543 000, do. Zs.-Kto 25 852, Hypoth. 459 450